

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe von *iafob aktuell* im Jahr 2009. *iafob aktuell* informiert Sie halbjährlich über Ereignisse, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ergebnisse aus unserer Forschungs- und Beratungstätigkeit. Allen Interessierten wollen wir damit Einblick in aktuelle Neuigkeiten über Menschen und Themen, die unser Institut prägen und bewegen, geben.

INHALT

- [BGFS - Betriebliche Gesundheitsförderung an Schulen](#)
- [Meine Branche - Mein Betrieb - Mein Arbeitsplatz](#)
- [EBERHARD Ulich Symposium zur GESTALTUNG DER ARBEIT](#)
- [SWiNG - Stressmanagement](#)
- [Vorträge Eberhard Ulich 2009](#)
- [Neuaufgabe Buch "Gesundheitsmanagement in Unternehmen"](#)

BGFS - Betriebliche Gesundheitsförderung an Schulen

BGFS heißt

(1) analysieren, was Lehrkräfte belastet, was sie motiviert und aufbaut, wie es ihnen gesundheitlich geht, ob sie burnoutgefährdet sind und

(2) Massnahmen ergreifen, um die Ressourcen der Lehrkräfte gezielt zu aktivieren und sie im Umgang mit Stress besser zu unterstützen, Belastungen zu verringern und Erkrankungen zu vermeiden.

Das iafob hat in Zusammenarbeit mit ZEPRA St. Gallen hat einen kurzen Fragebogen entwickelt, der spezifisch an die Verhältnisse in Schulen angepasst ist. Er liefert eine Standortbestimmung zu Schulorganisation und -führung, Aufgaben der Lehrkräfte, Kooperationsanforderungen, gesundheitsrelevanten Einstellungen und Verhaltensweisen. Auf dieser Informationsbasis schlägt das iafob integrative Vorgehensschritte zur Massnahmenplanung und systematischen Verbesserung der Arbeitssituation von Lehrkräften vor.

Weitere Informationen zu BGFS finden Sie auf unseren Flyern

- [BGFS - betriebliche Gesundheitsförderung an Schulen](#)

- [F - BGFS - Der Fragebogen zur betrieblichen Gesundheitsförderung an Schulen](#)

Ansprechpartner: [Simone Inversini](#) und [Marc Wülser](#)

[Zur Übersicht](#)

Meine Branche - Mein Betrieb - Mein Arbeitsplatz: Untersuchung von Erfolgsfaktoren in der Schweizerischen Holzbaubranche

Im Auftrag der Sozialpartner untersucht das iafob relevante Erfolgsfaktoren in Betrieben der Schweizerischen Holzbaubranche.

Im Rahmen der schriftlichen Befragung werden die Unternehmen zu Aspekten der Unternehmensführung und -gestaltung sowie zur Unternehmenssituation in ihrem Betrieb befragt. Die Mitarbeitenden werden parallel zu ihrer Arbeitssituation und ihrer Arbeitszufriedenheit befragt. Dazu werden insgesamt 1'300 Unternehmen und 10'000 Mitarbeitende im Juni 2009 angeschrieben.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden in einem praxisorientierten Branchenbericht aufbereitet. Die Verknüpfung der Ergebnisse aus der Unternehmensbefragung mit den Ergebnissen aus der Mitarbeitendenbefragung sollen eine umfassende Standortbestimmung sowie relevante Hinweise zur Branchen- und Unternehmensentwicklung bringen.

Diese Untersuchung ist ein wesentlicher Bestandteil des Vollzugssystems des neuen Gesamtarbeitsvertrages der Branche und soll jeweils im Rhythmus von 3 Jahren wiederholt werden.

Ansprechpartner: Oliver Strohm und Miriam Nido

[Zur Übersicht](#)

EBERHARD ULICH Symposium zur GESTALTUNG DER ARBEIT

Unter dem Motto "Die Arbeitswelt der Zukunft heute gestalten" fand am 18. und 19. Februar 2009 in Sonthofen/ Allgäu das EBERHARD ULICH Symposium zur GESTALTUNG DER ARBEIT statt. Rund 100 Experten und Teilnehmer diskutierten die aktuellen Themen

- Arbeit und Lebensqualität, alte und neue Werte - ein Blick zurück nach vorn
- Das Business der Zukunft erfordert Kreativität
- Die Zukunft der Lebens- und Arbeitswelten braucht Vertrauen
- Raum und Architektur werden bestimmt durch das Design rund um die Sinne
- Der Wandel in der Arbeitswelt verlangt eine neue Führungskultur.

Referate und Co-Referate zu den 5 Hauptthemen bildeten die Grundlage für die anschließenden Diskussionsrunden, in welchen die Teilnehmer auch eigene praktische Erfahrungen aus ihren Unternehmen einfließen ließen. Eine abschließende Podiumsdiskussion nahm vor allem das Thema "neue Führungskultur" mit Blick auf die aktuelle Wirtschaftslage unter die Lupe. Insgesamt war das Symposium ein interessanter Ratgeber, die Ergebnisse wurden von allen Teilnehmern als positiv und zukunftsweisend eingeschätzt.

Ein Symposium-Band (Umfang ca. 350 Seiten) mit allen Inhalten der Veranstaltung in schriftlicher und digitaler Form ist ab Mitte Mai erhältlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Symposium-Band

Ansprechpartner: Holger Milde

[Zur Übersicht](#)

SWiNG - Stressmanagement, Wirkung und Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung in der kantonalen Verwaltung

Ein national angelegtes und institutionenübergreifendes Projekt zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) soll den Nutzen von Programmen der Stressprävention aufzeigen. Drei Beratungsunternehmen begleiten acht privatwirtschaftliche und öffentliche Unternehmen verschiedener Branchen und Grössen zum Thema Stressmanagement und BGF. Während und nach Abschluss des Projekts werden eine Zwischen- bzw. eine Endevaluation durchgeführt.

Das iafo berät in einem Teilprojekt fünf Ämter der Kantonalen Verwaltung Thurgau. Das Ziel ist es, Stressursachen und Symptome abzubauen und den individuellen Umgang mit Stress zu optimieren.

Nach der vertieften Stressanalyse mit rund 400 Mitarbeitenden in den fünf Ämtern sind aktuell die Interventionen im Gange. Dabei erwerben die Mitarbeitenden und Führungskräfte zum einen die Grundlagen eines wirkungsvollen Stressmanagements und leiten darüber hinaus aus den Analyseergebnissen amtspezifische Gestaltungsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung ab. Methoden der Organisations-, Kultur- und Führungsentwicklung kommen dabei ebenso zum Einsatz wie themenspezifische Schulungen und Coachings.

Der Projektabschluss ist für Ende 2010 geplant. Lanciert wurde das Projekt in Kooperation der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und des Schweizerischen Versicherungsverbands.

Ansprechpartner: Marc Wülser, Simone Inversini, Sandra Voser

[Zur Übersicht](#)

Vorträge Eberhard Ulich 2009

Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Ulich hat im ersten Quartal 2009 die folgenden Vorträge gehalten:

- "Betriebliches Gesundheitsmanagement - Elemente einer Positionsbestimmung" am Fachkongress Alter der CURAVIVA Schweiz am 23.1. in Basel
- "Arbeit und Befinden von Ärzten sowie Prinzipien der gesundheitsorientierten Arbeitsgestaltung im Krankenhaus" - Einführender Vortrag zum Symposium 'Arbeitsbedingungen und Befinden von Ärztinnen und Ärzten - Befunde und Intervention'. Bundesärztekammer am 10.2. in Berlin.
- "Arbeit und Lebensqualität - alte und neue Werte - ein Blick zurück nach vorn." - Einführender Vortrag zum Eberhard Ulich Symposium 'Die Arbeitswelt der Zukunft heute gestalten' am 18.2. in Sonthofen
- "Verhältnisprävention - Gesundheitsförderung als Management-Aufgabe" auf der 50. Jahrestagung der EVU Ärzte im Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte am 19.3. in Essen.

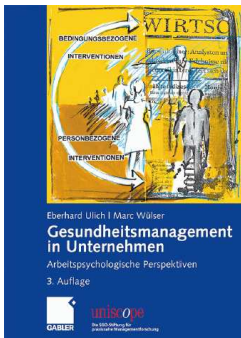
Ansprechpartner und weitere Informationen zu den Veranstaltungen: [Eberhard Ulich](#)

Zur Übersicht

Eberhard Ulich, Marc Wülser

Gesundheitsmanagement in Unternehmen - Neuauflage des Erfolgsbuches

Arbeitspsychologische Perspektiven



Gesundheit wird im Unternehmen zunehmend zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor. Eberhard Ulich und Marc Wülser beschreiben zunächst die durch Fehlbeanspruchungen und Krankheiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehenden Kosten und zeigen danach die wesentlichen Bestimmungsmerkmale des betrieblichen Gesundheitsmanagements auf. Gesundheitsfördernde und -gefährdende Aspekte der Arbeit - wie z.B. Stress - werden anhand verschiedener arbeitswissenschaftlicher Modelle dargestellt, geeignete Instrumente und Methoden zur langfristigen Einbettung des Themas Gesundheit in den betrieblichen Alltag werden vorgestellt. Best-Practice-Beispiele helfen bei der Umsetzung.

3., überarb. u. erw. Auflage 2009. XVIII, 469 Seiten. Mit 32 Abb. u. 47 Tab. Gebunden. EUR 49,90 - ISBN 978-3-8349-1143-8

Informationen zum Buch und Bestellung

Ansprechpartner: [Eberhard Ulich](#) und [Marc Wülser](#)

Zur Übersicht

Das ist die erste Ausgabe von *iafob aktuell* im Jahr 2009. *iafob aktuell* informiert Sie halbjährlich über Ereignisse, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ergebnisse aus unserer Forschungs- und Beratungstätigkeit. Allen Interessierten wollen wir damit Einblick in aktuelle Neuigkeiten über Menschen und Themen, die unser Institut prägen und bewegen, geben.

Wenn Sie *iafob aktuell* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie uns [hier](#) eine kurze Mitteilung senden.

Impressum

iafob Schweiz
CH-8001 Zürich
Tel. +41 (0) 44/254 30 61
Fax: +41 (0) 44/254 30 70

iafob deutschland
D-85646 Anzing bei München
Tel. +49 (0) 8121/250 7221
Fax: +49 (0) 8121/250 7224

Das Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH (iafob) ist ein interdisziplinär arbeitendes, international tätiges Unternehmen, das als Spin-off aus der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) hervorgegangen ist. iafob berät private Unternehmen und öffentliche Organisationen bei Veränderungs- und Gestaltungsprozessen, erforscht arbeits- und organisationswissenschaftlichen Fragestellungen und greift

damit frühzeitig zukünftige Herausforderungen der Unternehmen und Organisationen auf.

© iafoB 2009

11.05.2009